

Der Hunderbaur
Mona 1997

Buchpräsentation Athos-Impressionen im Pfarrheim von Dr. Johann GÜNTHER



Dr. Günther & Dieter Dörner

Griechenland sei überall fesselndes, lohnendes Ziel, sagen begeisterte Griechenlandfahrer, denn es gibt kaum einen Felsen, eine Schlucht' einen Fluß ohne Mythos und Wunder. In besonderer Weise gilt dies für den Athos. Der Athos - die Mönchsrepublik auf einer 45 Kilometer langen Halbinsel in Griechenland - hat in der Geschichte Europas nicht seinesgleichen. Männer aus allen Teilen der Welt leben heute hier als Mönche oder Einsiedler. Frauen ist der Zutritt verboten. Täglich darf eine kleine Zahl männlicher Besucher einreisen. Dr. Johann Günther ermöglicht das Eintauchen in die reizvolle Landschaft und Kultur des Mönchsstaates, dessen Bewohner weitgehend in Isolation leben, die den Fremden aber gastlich und freundlich empfangen. Wer Erlebnisse solcher Eigenart anstrebt, bedarf der Einsimmung und Vorbereitung. Diesem doppelten Ziel wird der Autor gerecht. Im Buch vereinigen sich Elemente des Bildbandes und der Erzählung. Geschichten werden zum Lesevergnügen. Zur Lebendigkeit tragen in besonderem Maß die Bilder von Günter Schön bei, einem preisgekrönten Fotografen, der in enger Zusammenarbeit mit dem Autor exclusive Bilder schuf. Über die Bedeutung des Athos für Europa lesen Sie einen Beitrag von Pater Mitrophan, dem Chef des Bergs, dem Obersten von Athos.

Zur Lesung kamen etwa 100 Leute ins Pfarrheim. Dieter Dörner - ehemaliger Ö3 Chef und jetzt für Religionsfragen im Landesstudio Steiermark zuständig las aus meinem Buch. Dazwischen gab es Choralmusik. In einer Diskussion brachten verschiedenste Athosreisende ihre Erlebnisse und Erfahrungen ein. Darunter Heinz Nußbaumer.